

# Remember me

## Epilog ist Online

Von myuki-chan

### Prolog: Judgement - Das Urteil

#### Judgement - Das Urteil

„Loki. Komm. Vater will dich sprechen“, ach auf einmal? Loki hatte seine Hände zur Faust geballt, lächelte aber auf Thors Ansage und stand wie selbstverständlich auf. Nein. Er ging nicht gerne. Er wusste dass sein Vater ihm die Schuld am Tod seiner Mutter gab. Es war ja auch so. Aber er hatte das ja nicht entschieden...

Thors schritte halten in dem großen Raum wieder. Der Schall der schritte erfüllte seine Gedanken und er wünschte sich irgendwo zu verschwinden. Konfrontation mit Tatsachen war so eine Sache. Er umging das ja gerne mal mit netten Worten.

Ihm war ja nicht einmal danach zu reden... Hier wurde er gemieden. Schon von Klein auf. Und nun? Nun wo so vieles noch verwickelter war und das alles weil er so töricht hatte sein müssen! So oder so war er hier nie akzeptiert worden. Aber Loki hatte zumindest seine Eltern gehabt. Seine liebende Mutter. Seinen hitzköpfigen Bruder und seinen Vater... Nein. Odin war nicht sein Vater. Thor nicht sein leiblicher Bruder, aber... Inzwischen konnte Loki von sich heraus sagen dass er Thor als Bruder betrachtete. Der einzige der überhaupt zu ihm stand. Selbst jetzt.

„Egal was Vater entscheidet Loki. Oder was er tun wird. Er liebt dich“,

„Er hasst mich. Ich tue es ja selbst auch. Mutter... Sie hätte das nie tun dürfen...“,

„Sag so etwas nicht!“, Thor blieb stehen und drückte Loki gegen die nächste Wand. Zornig blickte er dem etwas jüngeren in die Augen. „Du verschwendest Mutters Tod wenn du so über die Sache denkst! Sie wollte es für dich tun! Weil sie dich so sehr liebte. Mehr als sonst jemand. Außer mir natürlich“, lächelte er am Ende lockerer und ließ von Loki ab.

„Ich werde alles akzeptieren was Odin für mich entscheidet Thor. Ich bin bereit meine Strafe zu empfangen. Meine richtige Strafe“, den damals nach der Sache mit dem Tessarakt wurde er nur eingesperrt und bewacht. Etwas über sein richtiges Urteil hatte Odin bisher nichts gesagt. Aber das würde nun wohl kommen...

Die Halle in dem der Thron stand war wie leer gefegt. Nur Odin stand vor diesem und sah auf seine Söhne die zu ihm kamen. In dem Moment musste er an früher denken. An die Zeit als die beiden Jungs gerade Mal gehen konnten. Wie sie immer stürmisch auf ihn zu gerannt kamen um ihm irgendeinen Unsinn zu erzählen.

Nun aber... War vieles anders. Er schlug einmal mit seinem Herrscherstab auf den Boden. Das Geräusch das erklang war beinahe Ohrenbetäubend.

„Loki Laufeyson. Ich habe bis zum heutigen Tag mit deiner Bestrafung gewartet“, fing Odin sofort an, was Thor aber die Augenbrauen zusammen ziehen ließ. Wieso sagte sein Vater so einen Unsinn? Wieso nannte er seinen Bruder Laufeyson? Nahm er es ihm so Übel das Mutter beschlossen hatte für ihn zu sterben?

„Es gab Gründe weshalb meine Entscheidung hatte warmen müssen. Du wurdest schließlich vom Tesseract beeinflusst und gelenkt. Dazu hast du dich vor kurzem sogar im Kampf gegen Malekith bewiesen“.

Loki hörte seinem Vater zu. Das klang so als würde seine Strafe nicht all zu Hart ausfallen?

„Allerdings hast du 80 Menschen getötet. Du hast hier für Chaos gesorgt. Jotunheim beinahe fast zerstört“, zählte Odin auf. „Deine vor kurzem gemachten guten Taten sind noch nicht Ansatzweise es Wert dich schonend zu bestrafen. Aber weil deine... Thors Mutter ihr Leben für dich gab und sie wohl mehr in dir gesehen hatte als du es Wert bist, gebe ich dir die Möglichkeit dich noch einmal zu Beweisen“, Loki horchte auf. Schön. Er wurde von dieser Familie Distanziert. Seltsam das ihn dies immer noch Weh tat! Es regte ihn schon wieder auf. Aber ungewohnter Weise schwieg er.

Er würde eh nur Lügen wenn er nun etwas sagen würde. Und seine Situation war schon brenzlich genug. „Du wirst Verbant. Von Asgard und jedem weiteren Ort. Ich schicke dich nach Midgard“, nun wurde Thor hellhörig.

„Vater! Loki ist doch erst wieder zurück ihr könnt doch nicht-“,

„Schweig Thor! Loki Laufeyson! Du wirst hiermit auf die Erde Verbannt! Ich gebe dir ein Jahrzehnt zeit in der du keinerlei Magie anwenden darfst. Solltest du dies aber tun werde ich dir ohne weiteres deine Kräfte nehmen. Du wirst Menschlich werden“, Odin wusste dass Loki niemals ohne seine Magie zu recht käme. Früher oder später würde er diese nutzen. Es lag in seiner Natur einen Weg dazu zu finden. Aber er Odin würde es wissen und dann das tun was er eh tun wollte. Loki die Kräfte eines Gottes nehmen. Auf gewissermaßen klang das Harmlos für Loki. Ein Jahrzehnt ohne Magie okay... Aber auf Midgard? Da war er doch genauso Unwillkommen wie auf Asgard? Aber er verstand die Beweggründe seitens Odins. Er zielte es wohl darauf herab ihm die Kräfte zu nehmen. Aber warum tat er es nicht einfach sofort? Wieso... So ein Theater? Thor sah von seinem Vater zu Loki rüber. „Vater... Midgard? Dort würde er nicht zur Ruhe kommen er...“,

„Du wirst dich doch wegen deiner geliebten ebenfalls dort aufhalten“, entgegnete Odin. „Außerdem will ich nichts mehr darüber hören“, Thor sah zu Loki der immer noch schwieg. „Vater bevor ihr ihn schickt... Wäre es möglich das ich das übernehme?“,

„Du willst ihn also selbst nach Midgard bringen?“,

„Ja Vater...“, dagegen hatte Odin nichts. Thor presste seine Lippen zusammen und sah nun wieder zu Loki. Als Thor voran lief folgte ihm der etwas Jüngere. Thor ging auf direkten Weg zu seinem Zimmer wo er sich noch einmal an Loki wandte. „Ist dir bewusst was Vater dir gesagt hat? Ein Jahrzehnt ohne Magie. Solltest du etwas dagegen tun wird Vater dir alles nehmen. Du weißt wie er ist“,

„Mir ist bewusst dass der Allvater die Dinge so nennt wie er sie auch meint“, Loki wandte leicht den Blick ab und seufzte bitterlich. „Ich bin ihm wohl doch nur eine Last gewesen die er nun endlich abschieben kann. Er weiß dass es mir schwer fällt ohne Magie zu Leben. Das ist doch das einzige worin ich noch gut bin“, natürlich wollte er in Thor diese gewissen Instinkte Wecken. Diesen Beschützerinstinkt. Das würde ihm auf der Erde dann einiges erleichtern.

„Du wirst andere Dinge finden die dich Beschäftigen könnten! Ich muss mir jetzt nur

Überlegen wie ich Jane erkläre das du eine Weile bei uns bleibst...“, denn Thor und Jane hatten beschlossen gemeinsam vorerst auf Midgard zu bleiben. Nach der Sache mit Malekith hatten sie einen Neuen Weg gefunden weit aus unauffälliger auf die Erde oder andere Orte zu Reisen. Aber dazu war nur Thor in der Lage. Oder auch der Allvater. Wieder solche Glanzaktionen die er niemals vorweisen könnte... Wer war er denn schon? Außer das er ein gestohlenen Objekt war, das nach belieben benutzt und weg geschmissen wurde.

„Jane? Du glaubst das funktioniert? Vielleicht sollte ich mit ihr reden“,

„Deine Silberzunge brauchst du auf Midgard gar nicht auspacken Loki. Das würde dich dort in Schwierigkeiten bringen. Und du darfst deine Magie ja nicht nutzen“,

„Ich verstehe Bruder“, lächelte Loki hingegen als sei rein gar nichts. Thor seufzte nur etwas. „Egal was Jane dir an den Kopf schmeißt auf gewisser Weise hast du es ja verdient. Also tu ihr nichts“, Thor griff sich nun Lokis Arm. „Halt dich gut fest“,

„Das musst du mir nicht sagen“, entgegnete Loki nun und wirkte doch etwas genervt.